

ZA-Archiv Nummer 6510

Zum Musikhören Jugendlicher Mai 1983

Staatliches Komitee für Rundfunk
beim Ministerrat der DDR
Abt. Soziologische Forschung

Genehmigungsvermerk:
Befragung gemäß der zweiten
Verordnung über Rechnungsführung
und Statistik vom 10. Juli 1980
(GB1 1980/Teil II/Nr. 22/ S. 217)

Die Beantwortung der Fragen ist
freiwillig.

4					5						10			11
Interviewernummer											Adressen- nummer	Befragte Person		

Nr. 3

Fragebogen

für junge Leute von 12 - 28 Jahren (RHJ-TM-05-83)

Liebe junge Hörerin, lieber junger Hörer!

Der Rundfunk der DDR führt regelmäßig Befragungen zu seinen Programmen unter der Bevölkerung der Republik durch, um Anregungen für weitere Verbesserungen der Sendungen zu erhalten.

Unsere heutige Befragung gilt der Musik. Wir hätten gern von Ihnen gewußt, welche Rolle die Musik in Ihrem Leben spielt. Um das möglichst genau zu erfahren, haben wir Ihnen einige Fragen aufgeschrieben.

Für die meisten Fragen gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten, von denen jede eine Ziffer hat. Lesen Sie bitte alle durch und tragen dann die Ziffer der Antwort, die für Sie zutrifft, in das nebenstehende Kästchen ein.

Falls Schwierigkeiten auftreten, wird Ihnen unser Interviewer gern behilflich sein.

Ihr Name und Ihre Adresse wurden rein zufällig ermittelt und spielen in unserer Umfrage keine Rolle.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!


L. Mühlberg

Abteilungsleiterin

3. Für einige der in der vorigen Frage vorgestellten Musikarten interessiert uns auch noch, wie Ihnen spezielle Strömungen oder Stile gefallen.

Teilen Sie uns bitte wieder durch Punktvergabe mit, wie gern Sie diese Musik hören. Sollten Sie das eine oder andere nicht so genau kennen, lassen Sie das dafür vorgesehene Kästchen frei.

- Country & Western
- Disko-Musik
- Beatmusik
- Folkrock, Gospelmusik
- Reggae
- Blues
- Rock'n Roll
- Hardrock, Heavy Metal
- Soul, Funk-Musik
- Klassik-, Elektronik-, Jazzrock
- moderne deutschsprachige Rockmusik
- New Wave, Punkrock
- Traditional Jazz, Dixieland, Swing
- Modern Jazz
- deutschsprachige Schlager
- fremdsprachige Schlager
- Musik von Folkloregruppen (die die Volksmusik neu entdecken und auf neue Art interpretieren)
- Songs von Liedermachern
- andere Arten - bitte nennen und vermerken, wie sehr sie Ihnen gefallen

29

33

37

44

45

46

5. Was erwarten Sie von der Musik, die Sie gern hören?

Antworten Sie wieder für jede Vorgabe extra nach folgendem Antwortmodell:

Das erwarte ich

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 in mittlerem Maße
- 4 schwach
- 5 gar nicht

Ich erwarte, daß sie

- eine angenehme Atmosphäre schafft
- mich emotional berührt, mir nahegeht
- mich bei anderen Tätigkeiten unterhält
- mir hilft, mich nicht allein zu fühlen
- mir Anregungen für das Gespräch mit anderen gibt
- mich ablenkt, auf andere Gedanken bringt
- mich in Stimmung bringt
- mir hilft, persönliche Probleme zu meistern
- mich träumen läßt
- mich zum Nachdenken über die Wirklichkeit anregt
- mich aktiviert
- mir Vergnügen und Spaß bereitet
- mich entspannen kann
- mir etwas über das Denken und Fühlen anderer mitteilt
- mich aufheitert
- aufrichtig und ehrlich ist
- höchste künstlerische Qualität hat
- technisch perfekt produziert ist
- tanzbar ist
- eine akustische "Kulisse", einen "Hintergrund" schafft

[illegible]

6. Was tun Sie, damit Sie die Musik hören können, die Ihnen gefällt?

Antworten Sie nach folgendem Antwortmodell:

- 1 ja
 - 2 nein, dazu habe ich keine Gelegenheit
 - 3 nein, das tue ich aus anderen Gründen nicht
 - 4 das kann ich nicht so genau sagen
- ich höre Musiksendungen im Radio
 - ich schneide sie im Radio mit
 - ich schneide sie von Platten, Kassetten, Bändern meiner Bekannten um
 - ich kaufe Schallplatten im Handel
 - ich kaufe (bespielte) Kassetten im Handel
 - ich schneide sie vom Fernseher mit
 - ich kaufe bzw. tausche Schallplatten
 - ich kaufe bzw. tausche Kassetten
 - ich besuche Diskotheken
 - ich gehe in Konzerte
 - ich gehe zu Tanzveranstaltungen mit Kapelle/Band
 - ich sehe Musiksendungen im Fernsehen
 - ich höre mir Tonbänder/Kassetten an
 - ich höre mir Schallplatten an

7. Können Sie sich in Ihrer Freizeit ungestört, und ohne auf andere Rücksicht nehmen zu müssen, mit Musik beschäftigen?

- 1 sehr oft
- 2 hin und wieder
- 3 so gut wie nie

2	42
	43
	47
	21
	25
	27

8. Hören Sie Schallplatten?

- 1 ja
- 2 nein

Wer mit nein geantwortet hat, geht weiter zu Frage 10

9. Wie lange hören Sie im Durchschnitt pro Tag Schallplatten?

- 1 1/4 Stunde oder weniger
- 2 ungefähr 1/2 Stunde
- 3 ungefähr 1 Stunde
- 4 ungefähr 2 Stunden
- 5 ungefähr 3 Stunden
- 6 ungefähr 4 Stunden
- 7 ungefähr 5 Stunden
- an Schul- bzw. Arbeitstagen
- an schulfreien bzw. arbeitsfreien Tagen

10. Beschäftigen Sie sich (Mitschneiden, Umspielen, Anhören) mit
Tonband- oder Kassettengerät?

- 1 ja
- 2 nein

Wer mit nein geantwortet hat, geht weiter zu Frage 14

11. Wieviel Zeit verwenden Sie im Durchschnitt pro Tag für
das Hören von Tonbändern oder Kassetten?

Verwenden Sie bitte das Antwortmodell von Frage 9.

- an Schul- bzw. Arbeitstagen
- an schulfreien bzw. arbeitsfreien Tagen

12. Wieviel Zeit verwenden Sie im Durchschnitt pro Tag für
das Mitschneiden oder Umspielen von Musik mit Tonband-
oder Kassettengerät?

Auch hier verwenden Sie bitte wiederum das Antwortmodell
von Frage 9.

- an Schul- bzw. Arbeitstagen
- an schulfreien bzw. arbeitsfreien Tagen

1 sehr oft
2 hin und wieder
3 so gut wie nie

- nur eine musikalische Stilrichtung enthalten
- mehrere musikalische Stilrichtungen enthalten
- nur einen Interpreten / eine Gruppe vorstellen
- verschiedene Interpreten / Gruppen vorstellen

[illegible]

16. Beteiligen Sie sich an Wertungssendungen/Tipparaden?

- 1 sehr oft
- 2 hin und wieder
- 3 so gut wie nie

17. Interessiert Sie die Meinung anderer zur Musik, die Sie gern hören?

Antworten Sie bitte für jede Vorgabe nach folgendem Antwortmodell:

Mich interessiert die Meinung

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 schwach
- 4 gar nicht

- von Eltern
- von Freund/Freundin, Ehepartner, Lebensgefährten
- der Freundesgruppe, mit der ich einen großen Teil meiner Freizeit verbringe
- von Klassenkameraden, Arbeitskollegen, Kommilitonen
- von Lehrern/Lehrausbildern und anderen Erziehern
- meiner Geschwister
- von Musikjournalisten und Musikfachleuten
- des Komponisten, Texters, Interpreten
- von anderen, hier nicht aufgeführten Jugendlichen
- von Älteren/Erwachsenen (die hier nicht genannt wurden)

18. Erinnern Sie sich bitte: Gab es eine Zeit in Ihrem Leben, in der Sie sich intensiver und häufiger mit Musik beschäftigten oder Musik hörten als heute?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 das kann ich nicht so genau sagen

Wenn "ja", wie alt waren Sie damals? Ich war ungefähr

Jahre alt.

19. Was meinen Sie: Wird in 10 Jahren die Musik in Ihrem Leben noch dieselbe Rolle spielen wie heute?

- 1 Sie wird wahrscheinlich eine größere Rolle spielen
- 2 Sie wird wahrscheinlich dieselbe Rolle spielen
- 3 Sie wird wahrscheinlich eine geringere Rolle spielen
- 4 Darüber habe ich noch nicht nachgedacht; das kann ich heute noch nicht so genau sagen

20. Welcher Musiktitel bzw. welches Musikstück gefällt Ihnen zur Zeit am besten?

Bitte **hier** aufschreiben

21. Zum Verhältnis von Text und Musik in Schlägern und Rockmusik gibt es recht unterschiedliche Auffassungen. Wir haben Ihnen hier einige Meinungen aufgeschrieben und bitten Sie, uns zu sagen, mit welchen Meinungen Sie übereinstimmen.

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 gar nicht

Geben Sie bitte für **Schlager** und für **Rockmusik** jeweils eine extra Antwort!

3

Schlager		Rockmusik	
67	Der Text spielt eine untergeordnete Rolle.		13
	Text und Musik müssen eine Einheit bilden.		
	Der Text ist von untergeordneter Bedeutung, da man bei fremdsprachigen Texten sowieso nichts versteht.		
70	Der Text sollte eine sinnvolle Aussage enthalten.		
	Das Wichtigste ist die Musik, der Text spielt - auch wenn man ihn versteht - für mich eine untergeordnete Rolle.		17
	Die Musik dient nur dazu, den Text zu "transportieren", eine Aussage "an den Mann" zu bringen.		
	Ich höre nur selten auf den Text. Mir sind die Texte völlig egal.		
74	Ich mache die Beurteilung eines Titels vor allen Dingen vom Text abhängig.		20

75-80 frei

22. Wovon sollte in Texten von Schlager und Rockmusik, die Ihnen gefallen, die Rede sein?

Solche Texte finde ich

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 weniger gut
- 4 gar nicht gut

Geben Sie bitte für **Schlager** und für **Rockmusik** jeweils eine **extra Antwort!**

Schlager		Rockmusik
24	Beziehungen zur Natur	34
	Alltag von Jugendlichen	
	Beziehungen zum Partner, Liebe, Sexualität	
	Arbeit, Schule, Lehre	
25	Situation eines Musikers	38
	Frieden	
	gesellschaftliche Belange	
	Nonsens, Humor	
29	geschichtliche Ereignisse	42
	über Kinder	
	Beziehungen der Menschen zueinander	
	Visionen, Utopien, Traumbilder	
33	Beziehungen zu den Eltern bzw. zur älteren Generation	46

andere Gebiete - bitte nennen und vermerken, ob Sie diese für Rockmusik oder Schlager geeignet halten.

.....

.....

Zum Abschluß unserer Befragung einige Fragen zu Ihrer Person.

23. Wie alt sind Sie?

24. Geschlecht:

- 1 männlich
- 2 weiblich

25. Versuchen Sie nun bitte, sich in die folgenden Tätigkeitsgruppen einzuordnen. Wenn Sie Ihre Tätigkeit nicht vorfinden, wählen Sie bitte die Ziffer 9.

- 1 Schüler
- 2 Lehrling
- 3 Direktstudent
- 4 Arbeiter
- 5 Genossenschaftsbauer
- 6 Angestellter
- 7 wissenschaftl./techn./künstl. Intelligenz
- 8 Hausfrau
- 9 andere Tätigkeit

26. Sind Sie

- 1 vollbeschäftigt mit Schichtdienst
- 2 vollbeschäftigt ohne Schichtdienst
- 3 teilbeschäftigt
- 4 nicht berufstätig

	47/48
	49
	50
	51

27. Welche abgeschlossene Schulbildung/Berufsbildung haben Sie?

Bitte geben Sie jeweils den höchsten Bildungsabschluß an.

a) Schulbildung

- 1 Schulbesuch bis zur 8. Klasse
- 2 Abschluß der 10. Klasse
- 3 Abitur
- 4 ich gehe noch in die Polytechnische bzw. Erweiterte Oberschule

b) Berufsausbildung

- 1 un- oder angelernt
- 2 Facharbeiterabschluß/Teilfacharbeiter
- 3 Fachschulabschluß
- 4 Hochschulabschluß
- 5 Lehrling, Schüler bzw. Direktstudent ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung

28. Üben Sie eine ehrenamtliche gesellschaftliche Funktion aus?

- 1 ja
- 2 nein

- innerhalb meiner Klasse bzw. Schule / meines Studentenkollektivs, meines Arbeitskollektivs bzw. im Rahmen meiner Arbeitsstelle
- außerhalb meiner Klasse bzw. Schule / meines Studentenkollektivs bzw. meiner Arbeitsstelle

29. In welchem Maße verlangen Ihre gesellschaftlichen bzw. Ihre beruflichen Aufgaben oder Ihre Aufgaben in Schule, Lehre oder Studium von Ihnen eine ständige Informiertheit und Argumentationsfähigkeit zu politischen und weltanschaulichen Fragen?

- 1 in sehr starkem Maße
- 2 in starkem Maße
- 3 in mittlerem Maße
- 4 schwach
- 5 gar nicht

30. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen der Woche?

- 1 in einer eigenen Wohnung
- 2 bei meinen Eltern/Schwiegereltern
- 3 zur Untermiete
- 4 im Wohnheim/Internat
- 5 woanders

31. Wie groß ist der Ort, an dem Sie an den meisten Tagen der Woche wohnen?

- 1 unter 2000 Einwohnern
- 2 zwischen 2000 und 10000 Einwohnern
- 3 zwischen 10000 und 100000 Einwohnern
- 4 über 100000 Einwohner

32. Sind Sie

- 1 verheiratet bzw. leben Sie in einer Lebensgemeinschaft
- 2 nicht verheiratet bzw. leben Sie allein

33. Wieviel Kinder haben Sie, die in Ihrem Haushalt wohnen?

- 1 ein Kind
- 2 zwei Kinder
- 3 drei Kinder
- 4 vier oder mehr Kinder
- 5 keine Kinder

34. Welche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner bzw. fester Partner aus?

- 1 Schüler
- 2 Lehrling
- 3 Direktstudent
- 4 Arbeiter
- 5 Genossenschaftsbauer
- 6 Angestellter
- 7 wissenschaftl./techn./künstl. Intelligenz
- 8 Hausfrau
- 9 andere Tätigkeit

A vertical bar with a dotted pattern, likely a scale or indicator. It has numerical labels 57, 58, 59, 60, and 61 positioned to its right. The bar itself is composed of several segments, some of which are filled with a dotted pattern.

35. Welche Tätigkeit übt Ihr Vater aus?

- 1 Arbeiter
- 2 Genossenschaftsbauer
- 3 Angestellter
- 4 wissenschaftl./techn./künstl. Intelligenz
- 5 Rentner
- 6 andere Tätigkeit

36. Welche Tätigkeit übt Ihre Mutter aus?

- 1 Arbeiterin
- 2 Genossenschaftsbäuerin
- 3 Angestellte
- 4 wissenschaftl./techn./künstl. Intelligenz
- 5 Hausfrau/Rentnerin
- 6 andere Tätigkeit

hier bitte nichts
mehr eintragen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Interviewernummer										Adressen- nummer Befragte Person

37. Wir werden Ihnen jetzt 2 x 80 verschiedene kurze Ausschnitte aus Musiktiteln vorspielen.

Jeder Ausschnitt ist numeriert, damit Sie nicht durcheinanderkommen.

Geben Sie bitte für jeden Ausschnitt eine Wertung ab, ähnlich wie die Zensierung in der Schule:

- 1 gefällt mir sehr gut
-
-
-
- 5 gefällt mir gar nicht

Verwenden Sie auch die Zwischennoten!

Vermerken Sie bitte nach jeder Wertung, ob Sie den Titel kannten oder nicht.

- 1 diesen Titel kenne ich
- 2 diesen Titel kenne ich nicht

		4	12
Nr.	Wertung	be- kannt	
1			13, 14
2			
3			
4			
5			21, 22
6			
7			
8			
9			29, 30
10			
11			
12			
13			37, 38
14			
15			
16			
17			45, 46
18			47, 48
19			
20			
21			
22			55, 56
23			
24			
25			
26			63, 64
27			
28			
29			
30			71, 72
31			
32			
33			
34			79, 80

5			12
Nr.	Wertung	bekannt	
35			43, 44
36			
37			
38			
39			21, 22
40			
41			
42			
43			25, 30
44			
45			
46			
47			37, 38
48			
49			
50			
51			45, 46

Nr.	Wertung	bekannt	
52			47, 48
53			
54			
55			
56			55, 56
57			
58			
59			
60			63, 64
61			
62			
63			
64			71, 72
65			
66			
67			
68			79, 80

6			12
Nr.	Wertung	bekannt	
69			43, 44
70			
71			
72			
73			21, 22
74			
75			
76			
77			25, 30
78			
79			
80			
1			37, 38
2			
3			
4			
5			45, 46

Nr.	Wertung	bekannt	
6			47, 48
7			
8			
9			
10			55, 56
11			
12			
13			
14			63, 64
15			
16			
17			
18			71, 72
19			
20			
21			
22			79, 80

Nr.	Wertung	be- kannt	
74			47, 48
75			
76			
77			
78			55, 56
79			
80			59, 60

Nr.	Wertung	be- kannt	
57			13, 14
58			
59			
60			
61			21, 22
62			
63			
64			
65			23, 30
66			
67			
68			
69			37, 38
70			
71			
72			
73			45, 46

Nr.	Wertung	be- kannt	
40			47, 48
41			
42			
43			
44			55, 56
45			
46			
47			
48			63, 64
49			
50			
51			
52			71, 72
53			
54			
55			
56			73, 80

Nr.	Wertung	be- kannt	
23			13, 14
24			
25			
26			
27			21, 22
28			
29			
30			
31			23, 30
32			
33			
34			
35			37, 38
36			
37			
38			
39			45, 46

38. In der vorigen Frage hat uns Ihr persönliches Gefallen
an der vorgestellten Musik interessiert.

Sagen Sie uns nun bitte, inwieweit Ihr musikalischer Geschmack
mit dem Geschmack anderer übereinstimmt.

Antworten Sie bitte für jede der Vorgaben einzeln
nach folgendem Antwortmodell.

Stimmt überein

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 gar nicht

- Eltern
- Freund/Freundin/Ehepartner/Lebensgefährte
- Freundesgruppe, mit der Sie einen großen Teil
Ihrer Freizeit verbringen
- Klassenkameraden/Arbeitskollegen/Kommilitonen
- Lehrern/Lehrausbildern oder anderen Erziehern
- Geschwistern
- andere

	61
	64
	67

68-80 leer

Das war unsere letzte Frage. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit.

Ag142/77/83

Staatliches Komitee für Rundfunk
beim Ministerrat der DDR
Abt. Soziologische Forschung

Berlin, im Mai 1983

A n l e i t u n g
für die Befragung junger Leute von 12 - 28 Jahren
(RHJ-TM-05-83)

Lieber Interviewer!

Mit dieser Umfrage soll erkundet werden, welche Rolle die Musik im Leben Jugendlicher spielt und wie verschiedene Musiktitel von jungen Leuten beurteilt werden. Daher werden nicht nur Fragen gestellt, sondern es wird auch Musik vorgespielt.

So ergeben sich bei dieser Befragung einige **Besonderheiten**, die in den folgenden Punkten erläutert werden:

1. Die Befragung erfolgt

zwischen dem 24. Mai und dem 6. Juni 1983,

also innerhalb eines größeren Zeitraums.

2. Sie erhalten die Anschrift von **zwei** Personen, die sich im Alter zwischen 12 und 28 Jahren befinden.
3. Abweichend von der üblichen Verfahrensweise befragen Sie nach Möglichkeit gleichzeitig mehrere Personen.

Dabei verfahren Sie so, daß Sie jeweils zunächst die vorgegebene Anschrift aufsuchen und die angegebene Person oder auch ein anderes Familienmitglied - das aber im Alter von 12 bis 28 Jahren stehen muß! - für die Befragung gewinnen.

Bei Einverständnis des Befragten gewinnen Sie mit seiner Unterstützung aus der unmittelbaren Nachbarschaft zwei weitere Personen, die aber ebenfalls in dieser Altersgruppe sein müssen!

Sie könnten dann alle drei Personen gleichzeitig entweder sofort oder auch zu einem gemeinsam vereinbarten Termin befragen. Im günstigsten Falle könnten Sie alle 6 Personen in einer Runde befragen.

4. Die Befragung besteht aus zwei Teilen, die unbedingt beide zusammen durchzuführen sind. Der erste Teil enthält Fragen und Antworten, der zweite Teil (Einlegeblatt) bezieht sich auf zweimal 80 Musikblenden, die auf der Kassette sind.
5. Besorgen Sie sich bitte ein Kassettentonbandgerät. Sie erhalten dafür eine einmalige Nutzungsgebühr von 5,-- M.

- 2 -

6. Machen Sie sich rechtzeitig mit dem Fragebogen vertraut und machen Sie auch einen Probelauf der Kassette.

7. Zum Befragungsablauf

- = Tragen Sie bitte auf der Seite 1 des Fragebogens und auf dem Einlegeblatt (Frage 37/38) Ihre Interviewernummer, die Adressennummer und die Nummer der befragten Person ein.
- = Jede Person erhält einen Fragebogen und ein Einlegeblatt. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß beide Materialien die gleiche Nummer haben! Siehe:

	Fragebogen			Einlegeblatt		
	Interv. Nr.	Adr. Nr.	Befrag. Person	Interv. Nr.	Adr. Nr.	Befrag. Person
1. vorgegebene Person oder Fam.Mitglied	...	1	1	...	1	1
1. selbst gesuchte Person	...	1	2	...	1	2
2. selbst gesuchte Person	...	1	3	...	1	3
2. vorgegebene Person oder Fam.Mitglied	...	2	1	...	2	1
1. selbst gesuchte Person	...	2	2	...	2	2
2. selbst gesuchte Person	...	2	3	...	2	3

- = Lassen Sie zuerst von allen den Fragebogen ausfüllen (Fragen 1 bis 36).
- = Dann lassen Sie den Einleitungstext auf dem Einlegeblatt lesen und spielen ein kurzes Stück der Seite 1 der Kassette zur Einstimmung vor. Dann lassen Sie das Band zurücklaufen und setzen die Befragung mit dem 2. Teil fort und spielen beide Seiten hintereinander ab.

8. Vergütung

Der erste Teil der Befragung wird wie üblich vergütet. Für den zweiten Teil erhalten Sie eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 7,-- Mark pro tatsächlich befragter Person. Für das Kassettengerät zahlen wir eine Leihgebühr in Höhe von 5,-- Mark.

9. Alle Unterlagen der Befragung und die Kassette schicken Sie bitte umgehend nach der Befragung, jedoch spätestens am **8.6.83** (Datum des Poststempels) an Ihren Stützpunktleiter zurück.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen


L. Mühlberg

Abteilungsleiterin

Staatliches Komitee für Rundfunk
beim Ministerrat der DDR
Abt. Soziologische Forschung

Berlin, im April 1983

Lieber Stützpunktleiter!

Hiermit überreichen wir Ihnen die Unterlagen für die

zwischen dem 24. Mai und 30. Mai 83 (ohne Musik)

bzw. 6. Juni 83 (mit Musik)

durchzuführende Befragung unter Jugendlichen von 12 - 28 Jahren (RHJ-TM-05-83).

Es handelt sich um eine Befragung zur Musik, bei der ein Teil der Jugendlichen nicht nur den Fragebogen ausfüllen, sondern auch Ausschnitte aus Musiktiteln beurteilen soll.

Ein Teil Ihrer Interviewer soll also diese Umfrage ohne Musikbeispiele und der andere Teil mit Musikbeispielen durchführen. Die Adressen für die Befragung mit Musik sind gekennzeichnet. Bitte teilen Sie diese so auf, daß jeder Interviewer nur **entweder** die Befragung mit Musik **oder** die ohne Musik durchzuführen hat.

Für die Interviews mit Musik bekommen die entsprechenden Interviewer **zwei** Adressen und es ist für die Durchführung mehr Zeit eingeplant (s. oben).

Die Interviewer, die die Befragung mit Musik durchführen, erhalten jeder

- 2 Adressen
- 6 Fragebögen
- 6 Einlagebögen (Frage 37/38)
- 1 Kassette
- 1 Intervieweranleitung mit dem Befragungsdatum 24. Mai - 6. Juni
- 1 Interviewerbeleg.

Die Interviewer, die die Befragung ohne Musik durchführen, erhalten jeder

- 1 Adresse
- 3 Fragebögen
- 1 Intervieweranleitung
- 1 Interviewerbeleg.

Bei den für diese Befragung ausgewählten Altersgruppen entfällt die Kontrolle der Altersangaben.

Schicken Sie bitte alle Befragungsunterlagen dieser Umfrage (auch die Kassetten) zu folgenden Terminen getrennt an uns zurück:

Befragung **ohne** Musik bis **10.6.83**,

Befragung **mit** Musik bis **20.6.83**, jeweils Datum des Poststempels.

Die nächste Befragung findet im Juni statt.

Mit freundlichen Grüßen

L. Mühlberg

L. Mühlberg

Abteilungsleiterin